

Psychologie im Studium

Beitrag von „Laura83“ vom 3. September 2003 15:40

Ich interessiere mich generell für Psychologie, würde im Rahmen meines Grundschullehramtsstudium mich jetzt gerne mit der kindlichen Psychologie und der pädagogischen Psychologie allgemein beschäftigen. Dazu interessieren mich jetzt nicht nur studienrelevante Sachen. Deshalb wäre es nett, wenn ihr mir interessante (vielleicht nicht so langweilige 😊) Autoren/Bücher/Internetaufsätze/Meinungen empfehlen, bzw. erläutern würdet.....Danke

Beitrag von „Melosine“ vom 3. September 2003 17:28

Hallo Laura,

ich bins schon wieder - ich hoffe ich gehe Dir noch nicht auf die Nerven 😊

Du hast im Erziehungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Kernstudium ALLE Möglichkeiten, Dich mit diesem Thema zu beschäftigen! Am besten, Du besorgst Dir bald ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis. Das ist jetzt aber wahrscheinlich noch nicht raus. Gibts im Fachbereich oder bei Uni-Buch, Gottschalkstraße kurz vor Semesterbeginn.

Es werden jedes Semester eine Menge Seminare in diesem Bereich angeboten, z.B. von Frau Leutziger-Bohleber, Herrn Euler und anderen. Da diese Seminare für alle Lehramter und die Magister angeboten werden, sind sie zwar nicht nur auf Grundschullehramtsstudenten zugeschnitten, aber trotzdem studienrelevant 😊😋 (Bereich B)

Bücher und Aufsätze gibt es massenhaft! Vielleicht hast Du ja Lust, Dich schon mal mit unserer schönen Uni-Bibliothek vertraut zu machen? Die Damen und Herren, die dort arbeiten, kann man auch gut fragen, wenn man sich noch nicht so auskennt. Da wirst Du bestimmt fündig.

In "Einführung in pädagogisches Sehen und Denken" (Beltz Taschenbuch) stehen kürzere Aufsätze bekannter und weniger bekannter Pädagogen wie Maria Montessori, Janusz Korczak, usw. Ich finde das für den Einstieg ganz gut, weil Du diesen Namen im Studium wieder begegnen wirst und hier die Möglichkeit hast, sie anhand kürzerer Texte schon mal kennen zu lernen. Außerdem ist es interessant.

Kindliche Psychologie im Studium und interessante Bücher, die man schon vorher lesen kann sind so eine Sache...mir fallen ansonsten immer nur Seminare ein, die ich besucht habe, da ich mich dafür auch interessiere. Für Referate habe ich dann aber so Sachen wie die Motivationstheorie von Heckhausen oder die kognitive Entwicklung nach Piaget bearbeitet. Das

ist zum einfach-so-lesen nicht uneingeschränkt zu empfehlen. Auch ein Seminar über Psychoanalyse mit Säuglingen war spannend, aber die Literatur dazu happig. Außerdem ist der Bereich groß und vielfältig. Also, mein Tipp: Bib gehen und schmökern.

LG, Melosine

Beitrag von „Laura83“ vom 3. September 2003 18:43

Nein, du gehst mir nicht auf die Nerven.... 😊
Ich bekomme von dir ja immerhin nützliche Antworten!

Wenn jemand noch Autoren weiß oder so....bitte schreiben.

Beitrag von „Musikmaus“ vom 3. September 2003 21:55

Hallo!

Ein Standardwerk, dass wir uns für Psychologie anschaffen mussten war "Lernpsychologie" vom Edelman. Das fand ich immer ganz gut aufgemacht. Da werden sämtliche Lerntheorien vom psychologischen Standpunkt her erklärt. Am Ende jedes Kapitels gibt es Test, mit denen du prüfen kannst ob du den Inhalt verstanden hast. Ist ziemlich dick und teuer das Buch, aber das hat es mit Sicherheit in jeder Hochschulbibliothek. Da kannst du ja mal reinschauen. Das war bei uns absolute Pflichtlektüre und auch Prüfungsrelevant.

Viele Grüße, Barbara

Beitrag von „elefantenflip“ vom 4. September 2003 12:00

Ich fand die Praktische Psychologie Des Schulkindes von Rita Kohnstamm interessant. Das war aber 1991, und ich weiß nicht, ob das noch zu den Standardwerken gehört.
flip

Beitrag von „philosophus“ vom 4. September 2003 12:43

Noch ein Standardwerk:

Rolf Oerter/Leo Montada (Hg.): *Entwicklungspsychologie*

Gibt's grade in der 4. Auflage (die 5. ist die neueste) sehr günstig bei Jokers Restseller:
http://www.jokers.de/tabelle_ar3.as...5&rub=5&Urub=51